

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 02.05.2016

Drucksache Nr. **2016/098**
Federführung Tiefbauamt
Sachbearbeiter Nadja Platzer
Stand 29.03.2016
Aktenzeichen 656.22
Mitwirkung

Jahrestiefbauprogramm 2016 - Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag

Den Auftrag für das Jahrestiefbauprogramm 2016 (Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten) erhält die Firma Dobler GmbH & Co. KG, Lindenberg, zum Angebotspreis von 431.420,83 € (brutto).

Sachdarstellung

Instandsetzungsarbeiten am Kanal- und Wasserleitungsnetz sowie kleinere Straßenunterhaltungsarbeiten wurden vom Tiefbauamt zusammengefasst und wie in den Vorjahren auch, als Jahrestiefbauprogramm 2016 öffentlich ausgeschrieben. Der Umfang der Ausschreibung umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

- Kanalisation: ca. 100 lfm. Kanalreparaturen und nachträgliche Hausanschlüsse DN 150 herstellen, ca. 20 Stck. Schachterneuerungen inkl. Straßenwiederherstellung,
- Wasserleitungen: ca. 45 Stck. Rohrbrüche instandsetzen und nachträgliche Hausanschlüsse herstellen, ca. 10 Stck. Schachtreparaturen inkl. der erforderlichen Straßenwiederherstellung,
- Straßenbau und Straßenbeleuchtung: ca. 650 m² Straßen- und Gehwegbauarbeiten, auch im Zuge anderer Leitungsträger, Bordsteinabsenkungen, allgemeine Reparaturen und Straßenbeleuchtungsunterhaltung.

Die Leistungen wurden im Staatsanzeiger des Landes Baden-Württemberg sowie in der Schwäbischen Zeitung bekannt gemacht. Von insgesamt 4 Angebotsanforderungen nahmen letztendlich 2 Bieter an der öffentlichen Ausschreibung teil.

Die verhaltene Teilnahme ist mit der Tatsache erklärbar, dass derzeit im Baugewerbe eine gute Auftragslage vorherrscht. Die ausgeschriebenen Leistungen des Jahrestiefbauprogramms, welche eine Vielzahl von kleinen Baumaßnahmen mit einem hohen Organisationsaufwand darstellen, werden deshalb von den Baufirmen als nicht allzu interessant angesehen.

Das insgesamt wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Dobler GmbH & Co. KG aus Lindenberg zum Angebotspreis von 431.420,83 € (brutto) vorgelegt. Gegen eine Auftragsvergabe bestehen keine fachlichen Bedenken.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan:

Stadt **EigB Städt. Abwasserwerk** **EigB Stadtwerke**

<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von		€
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von		431.420,83 €
	davon - Sachausgaben	431.420,83 €	
	- Personalausgaben	€	
	Gesamtausgaben ./.		431.420,83 €

Im Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan Haushaltsstelle **01.6300.510000-51900**
03.2549.5110000
(Kanal)
03.3549.510000
(Wasser)

Einmalig Laufend pro Jahr

Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung
 Mittel im Rahmen des Deckungskreises
 Mittel stehen nicht zur Verfügung

Im Vermögenshaushalt/Vermögensplan Haushaltsstelle

Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung
 Lfd. Haushaltsjahr
 Haushaltsausgaberest

Mittel im Rahmen des Deckungskreises
 Mittel stehen nicht zur Verfügung
 Die Maßnahme ist im **Investitionsprogramm** Enthalten
 Nicht enthalten

Folgeeinnahmen in Höhe von		€
Folgeausgaben in Höhe von		€
Davon - Sachausgaben	€	
- Personalausgaben	€	

Im Verwaltungshaushalt Haushaltsstellen

Einmalig

Laufend pro Jahr

Mittel stehen bei den betreffenden Haushaltsstellen zur Verfügung

Mittel im Rahmen des Deckungskreises

Mittel stehen nicht zur Verfügung

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln

muss erfolgen durch den Deckungsvorschlag (Mehr-Einnahme oder Weniger-Ausgabe)

Haushaltsstelle:

ergibt einen Fehlbetrag / ggf. Nachtragshaushalt